

Sonnige Aussichten

Auf Rudersdorfer Grundschuldach entsteht eine Bürgersolaranlage



Axel Boldt, Brigitte Korpok (beide BEG-SW), Bürgermeisterin Christa Schuppler und Fachbereichsleiter Josef Nordmann (v.l.) unterzeichneten den Vertrag über die Verpachtung des Daches der Grundschule Rudersdorf.

Rudersdorf. Wilnsdorfer Dächer sind beliebt. Zumindest jene, die sich auf gemeindlichen Gebäuden befinden und für die Installation von Solaranlagen geeignet sind.

Am vergangenen Donnerstag wurde bereits der fünfte Pachtvertrag unterzeichnet: Die Bürger Energie Genossenschaft Südwestfalen (BEG-SW) will das Dach der Rudersdorfer Grundschule nutzen, um eine Bürgersolaranlage anzubringen. 300 Quadratmeter Dachfläche, leicht geneigt und gen Süden

ausgerichtet, warten auf den Baubeginn. Installiert werden soll eine Anlage mit einer Leistung von 34 kWp. „Wir hoffen, schon im Laufe des Sommers ans Netz gehen zu können“, sagt Brigitte Korpok, Vorstandsmitglied der BEG-SW.

Wilnsdorfs Bürgermeisterin Christa Schuppler freut sich über das große Interesse an den gemeindlichen Dachflächen. „Erst im März haben wir ein Kataster veröffentlicht, in dem alle geeigneten Dächer aufgelistet wurden, und jetzt sind be-

reits alle Flächen vergeben“, so die Bürgermeisterin.

Rund 4000 Quadratmeter Dachflächen mit überwiegend südlicher Ausrichtung standen zur Verfügung, auf Schulen, Turnhallen und anderen gemeindlichen Gebäuden. Die meisten Dächer wurden an private Investoren vermittelt, lediglich auf dem Dach der Rudersdorfer Grundschule entsteht eine Bürgersolaranlage. Sie ist das vierte Projekt der BEG-SW. Daneben betreibt die im März 2009 gegründete Ge-

nossenschaft drei weitere Solarstromanlagen in Siegen und Friesenhagen. Finanziert werden die Projekte, indem Mitglieder Genossenschaftsanteile erwerben. So ist auch eine Beteiligung an der Rudersdorfer Solaranlage möglich. „Die Bürger können mit uns in eine zukunftsorientierte und ökologische Energieerzeugung investieren“, wirbt Korpok. Nähere Informationen zur Anteilszeichnung können Interessierte auf den Internetseiten der BEG-SW unter www.taused-megawatt.de finden.

Nicht nur der Umwelt, auch der Gemeindekasse tut die Installation von Solaranlagen auf gemeindlichen Dächern gut. Im Fall des Vertrages mit der BEG-SW erfolgt die Verpachtung des Schuldaches gegen eine prozentuale Beteiligung an der Einspeisevergütung, die Vertragsdauer liegt bei 20 Jahren. „Es ist zwar nur ein kleiner Beitrag für unseren Haushalt“, erklärt Bürgermeisterin Schuppler, „aber wir wollen das finanzielle Potential unseres Eigentums bestmöglich nutzen.“

„Entwicklungschancen verbessern“

Forderung der heimischen IHK-Präsidenten an die künftige NRW-Regierung

Siegen/Bad Berleburg/Olpe. Vor einigen Wochen haben die Bürger Nordrhein-Westfalens gewählt und immer noch ist die Regierungsbildung nicht in trockenen Tüchern. „Das ist nicht gut, denn das Land kann sich

kein wochenlanges Machtvakuum leisten. NRW braucht eine handlungsfähige Landesregierung und das möglichst bald“, erklärte jetzt Klaus Vetter, Präsident der Industrie- und Handelskammer Siegen. Gemein-

sam mit den beiden anderen südwestfälischen Präsidenten Ralf Kersting (Arnsberg) und Harald Rutenbeck (Hagen) formulierte er die Erwartungen der südwestfälischen Wirtschaft an die künftige Landesregierung. Südwestfalen gehörte in den vergangenen Jahren zu den Wachstumsregionen mit stetig steigenden Industrieumsätzen. Jeder zweite sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeitete im produzierenden Gewerbe.

In vielen anderen Regionen Nordrhein-Westfalens wie im Ruhrgebiet werden solche Zahlen schon lange nicht mehr erreicht. Vetter brachte das Ganze auf den Punkt: „In NRW ist die Produktion aus den Ballungszentren in die Fläche, aus den Großbetrieben hin zum Mittelstand gewandert. Das muss die Politik in Düsseldorf anerkennen und die besonderen

Bedingungen in Südwestfalen stärker berücksichtigen.“

Dank seiner Trümpfe war Südwestfalen bisher erfolgreich. Damit es so bleibt, braucht die Region aber auch zukünftig ein Klima, in dem sich die Betriebe weiter entfalten können. Drei Komplexe heben sie dabei besonders heraus: Energie, Infrastruktur und kommunale Finanzen. Die Ausweisung von ausreichenden Gewerbe- und Industrieflächen liegt Klaus Vetter besonders am Herzen. Nur auf diese Weise könnten Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen werden.

Zusätzlich brauche die südwestfälische Wirtschaft mit ihrem Exportanteil von über 40 Prozent auch eine ausreichende Verkehrsinfrastruktur. Alles in allem erwartet die südwestfälische Wirtschaft von der künftigen Landesregierung Veränderungen und Verbesserungen.

Apotheken | Ärzte Notdienste Siegerland | Altenkirchen | 20. Juni 2010

- Apotheken:**
 Burbach, Neunkirchen, Wilnsdorf: 8.30 - 8.30 Uhr: Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 5, Wilnsdorf
 Betzdorf, Daaden, Herdorf, Kirchen, Mundersbach: Neue Notdienst-Regelung: Unter der einheitlichen Telefonnummer 0 18 05 / 25 88 25 plus Postleitzahl werden sowohl vom Festnetz (0,14 €/min.) als auch aus dem Mobilfunknetz die räumlich nächsten drei Apotheken angesagt, z. B. 0 18 05 / 25 88 25 - 5 75 18 für Betzdorf. Unter www.lak-rlp.de können Sie die akt. Notdienstpläne im Internet einsehen. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt tägl. um 8.30 Uhr.
 Freudenberg, Niederfischbach: 9.00 - 9.00 Uhr: Sonnen-Apotheke, Freudenberger Straße 22, Siegen; 10.00 - 12.00 Uhr: Dom-Apotheke, Konrad-Adenauer-Straße 146, Niederfischbach
 Hilchenbach, Kreuztal: 8.00 - 8.00 Uhr: Stahlberg-Apotheke, Am Kampen 1 a, Hilchenbach-Dahlbruch
 Netphen: 9.00 - 9.00 Uhr: Sonnen-Apotheke, Freudenberger Straße 22, Siegen; 10.00 - 12.00 Uhr: Deuzer-Apotheke, Kälberhof 16, Deuz Siegen;
 9.00 - 21.00 Uhr: Sonnen-Apotheke, Freudenberger Straße 22/ Ecke Wellersbergstraße, Siegen, und Bären-Apotheke, Eiserfelder Straße 170, Siegen-Eiserfeld; nach 21.00 Uhr: Sonnen-Apotheke, Freudenberger Straße 22/Ecke Wellersbergstraße, Siegen

- Ärzte:**
 Ärztliche Notfalldienst-Zentrale
 In den Räumen des St.-Marien-Krankenhauses
 Siegen · Tel. (02 71) 1 92 92
 Freudenberg · Tel. (02 71) 1 92 92
 Niederfischbach, Harbach, Friesenhagen · Tel. (0 27 41) 1 92 92
 Kreuztal · Tel. (0 27 32) 1 92 92
 Burbach · Tel. (0 27 36) 1 92 92
 Betzdorf, Kirchen, Herdorf, Daaden, Gebhardshain
 Tel. (0 27 41) 1 92 92
 Wissen · Tel. (0 18 05) 11 20 68
 Netphen · Tel. (0 27 38) 1 92 92
 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 1 92 92
 Wilnsdorf · Tel. (0 27 39) 1 92 92
 Hilchenbach · Dres. Große-Dresselhaus/Herr Fey, Tel. (0 27 33) 22 72
 Kinderärztlicher Notfalldienst Kreis Siegen-Wittgenstein
 Tel. (02 71) 2 34 56 78
 Kinderärztlicher Notfalldienst Kreis Altenkirchen
 Tel. (0 18 05) 11 20 57

- Zahnärzte:**
 Sprechstunden: 10-12 Uhr und 17-19 Uhr, ansonsten Telefonbereitschaft
 Siegerland Mitte:
 Dipl.-Med. Christa Voigt,
 Obergeraben 23, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 2 44 40
 Siegerland Nord:
 Dr. med. dent. P. Baumgarten,
 Sohlbacher Straße 32, 57078 Siegen, Telefon (02 71) 8 37 23
 Siegerland Süd:
 Andreas Hager,
 Freier-Grund-Straße 8, 57299 Burbach, Telefon (0 27 36) 55 20

Kunstsommer

Juri Jansen: Klanginstallation Foyer

Siegen. Am Donnerstag, 1. Juli, findet ab 16 Uhr die Eröffnung der Klanginstallation Foyer der Künstlerin Juri Jansen im Rahmen des Kunstsommers 2010 in der Siegerner Rathausgalerie statt.

In dieser Installation kommen gesammelte Klänge und Geräusche aus unterschiedlichen Foyers und Eingangshallen im Raum der Rathausgalerie zusammen. Das Foyer in öffentlichen Gebäuden ist ein Ort der Ankunft und des Verlassens, ein Ort der Orientierung, der Gedanken vor und nach dem eigentlichen Anlass des Besuchs. Es ist auch ein Ort der Kommunikation, des Sehens und Geschenwerdens. Die Installation Foyer in der Rathausgalerie etabliert ein

„Über-Foyer“, in dem die klanglichen Ereignisse aus anderen Eingangsräumen zusammenkommen. Es sind Klänge und Geräusche aus dem Apollo-Theater, dem Museum für Gegenwartskunst und der Fritz-Busch-Musikschule in Siegen sowie aus dem Viktoria Filmtheater in Dahlbruch.

Die technische Basis der Installation ist ein Harddisckrekorder, der acht unterschiedliche Audiokanäle speist. Die dazugehörigen kleinen Lautsprecherboxen werden auf dem Fußboden der Galerie exponiert.

Geöffnet ist die Ausstellung am Donnerstag, 1. Juli, von 16 bis 19 Uhr und am Freitag, 2. Juli, von 9 bis 13 Uhr.

Das gab es so wohl noch nie !?



Wir brauchen auch in der fußballverrückten Zeit Umsatz, deshalb:

Ausnahmspreise, die Sie

selbst bestimmen!

Sie nennen uns Ihre Preisvorstellung – und wir akzeptieren jedes annehmbare Gebot!



Gültig für 10 Ausstattungs-garnituren in Top-Qualität. Hier 3 Beispiele:



GRATIS!
Entsorgung Ihrer Altgarnitur!

GRATIS!
Auslieferungsservice!
(bei Polstermöbelkauf ab € 499,-)

GRATIS!
Pflegemittel Stoff oder Leder!

GRATIS!
Finanzierung 12 Monate

Arena-Polster
der kompetente Fachmarkt